

Freundliche Einladung : an die verehrte Leser der "Pädag. Blätter

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und
Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bollingers Lehrgang für **Rundschrift und Gotisch**
10. Auflage à Fr. 1. —
deutsche und englische Schrift à 60 Ct.
Bei Mehrbezug hohen Rabatt.
Bezugsquelle: **Bollinger-Sren, Basel.**
(H 4791 Q) 107



Freundliche Einladung

an die verehrten Leser der „Pädag. Blätter“

zum gelegentlichen Besuche meines so aussichtsreich am Abhange des
Gütsch gelegenen

Restaurant

Wilhelmshöhe

in Luzern.

Ich werde es mir sehr angelegen sein lassen, die Herren Lehrer
des Aufmerksamsten zu bedienen und ihnen aus Keller und Küche
nur mit Allem und Gutem aufzuwarten.

W Sollte jetzt schon in Lehrerkreisen über die Frage: **wo
nehmen wir auf unserer Schülerreise nach oder über Luzern
die Haupt- oder Zwischenmahlzeit ein**, gesprochen und ent-
schieden werden, so bringe ich meinen großen Garten und meine
Säle in gefl. Erinnerung.

Der Genuß einer herrlichen Aussicht über Stadt, See
und Gebirge bei einem einfachen, aber währschafsten Essen wird
den lieben Schülern und Schülerinnen in dauerndem Angedenken
bleiben!

Mit höflicher Empfehlung

Frau Hurter-Wangler.

